



13.08.2010

Regionalbus Augsburg GmbH (RBA)

Fronten verhärtet – keine Einigung

Die Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA (TG) sieht die Verhandlungen ernsthaft gefährdet. Die Geschäftsführung beharrt auf eine lange Laufzeit und lehnt zentrale TG-Forderungen ab. Sie bietet Einmalzahlungen und „satte“ 1,4 und 1,6 Prozent.

TG Tarifforderungen 2010	Angebot Geschäftsführung RBA
Für alle Lohngruppen eine weitere Stufe 5 (letzte Stufe 4 nach 6 Jahren) nach 12 Jahren mit Erhöhung 0,25 Euro pro Stunde	Abgelehnt, keine Verhandlungsbereitschaft
Für Neueingestellte ab 1. August 2006 keine geringeren Zuschläge mehr (Mehr-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit) und gleiche Bezahlung wie „Altbeschäftigte“	Abgelehnt, keine Verhandlungsbereitschaft
Für Arbeitnehmer, die Mitglied der Unterstützungseinrichtung GUV/Fakulta sind, Übernahme des Jahresbeitrages von 21 Euro durch den Arbeitgeber	Abgelehnt, keine Verhandlungsbereitschaft
5 Prozent Erhöhung Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütung	110 Euro Einmalzahlung und 156 Euro Erholungsbeihilfe für Juli bis Dezember 2010 1,4 Prozent ab 1. Januar 2011 1,6 Prozent ab 1. Januar 2012 156 Euro Erholungsbeihilfe jeweils für 2011 und 2012
12 Monate Laufzeit	29 Monate Laufzeit (ab 1. Juli 2010 bis 30. November 2012)

Die Geschäftsführung hat mehrere Kompromissvorschläge der TG abgelehnt. Vor diesem Hintergrund hat die TG die Tarifverhandlungen unterbrochen und vorerst keinen weiteren Termin vereinbart, um mit den Mitgliedern besonders die Themen Verweigerung weiterer Lohnstufe und Angleichung der Zuschläge sowie das Entgeltangebot zu diskutieren.

**Büro
der Tarifgemeinschaft**

Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA (TG)
Weilburger Straße 24, 60326 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 - 24 18 20 10, Fax 0 69 - 24 18 20 33
E-Mail transnet.gdba@tarifgemeinschaft.org